



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 5.10 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 37

Landeck, den 10. September 1949

4. Jahrgang

Günstigste Lösung unserer Fremdenverkehrs-Werbung: „Verkehrsverein Landeck und Umgebung“

Bei der am 26. Juli dieses Jahres im Gasthof „Sonne“ stattgefundenen Gründungsversammlung des „Verkehrsvereines Landeck“, über deren Verlauf in diesem Blatte berichtet wurde, ist der damals provisorisch bestellte Ausschuss im besonderen beauftragt worden, die Frage zu klären, ob es möglich ist, mit allen Gemeinden des Talsessels von Landeck einen einzigen Verkehrsverein zu gründen. Der Ausschuss hat sich nun sofort mit der Klärung dieser für die Zukunft wichtigen Frage befaßt und kann nunmehr nach Abschluß der geführten Besprechungen berichten, daß dieses Vorhaben von allen Bürgermeistern und Vertretern der Fremdenverkehrsinteressen der beteiligten Gemeinden gutgeheißen wurde. Die Erreichung dieses Zieles bedurfte einer klaren Feststellung der gemeinsamen Interessen und Zusage einer ordnungsgemäßen Verwaltung der von den einzelnen Mitgliedern aufgebrauchten Mittel an Pflicht- und Aufenthaltsbeiträgen.

Von diesen gemeinsamen Interessen sollen hier nur einige Beispiele angeführt werden:

1. Durch den Zusammenschluß der Interessenvertretung von 8 Verkehrsgemeinden in einem einzigen „Verkehrsverein“ besteht sicher die bessere Basis in jedem Belange;
2. Die Werbemomente für alle Gemeinden des Landecker Talsessels sind bestimmt reichhaltiger als jene einer einzigen Gemeinde;
3. Die Auflage eines größeren Werbeprospektes bietet bei niedrigeren anteiligen Kosten eine größere Zugkraft;
4. Der Ausbau von Spazierwegen, welche zwei oder drei Gemeinden verbinden, läßt sich bei gemeinsamer Planung leichter bewerkstelligen, da sich damit auch die für jede Gemeinde anfallenden Kosten senken;
5. Mit der Vergrößerung des Tätigkeitsgebietes ergibt sich zwangsläufig eine Erhöhung des Unterkunftsraumes für Fremde, was sich insbesondere für alle beteiligten Gemeinden bei Abhaltung von Tagungen oder Veranstaltungen nützlich auswirken muß;
6. Die Schaffung eines Verkehrsamtes in Landeck wird im Zuge der Entwicklung des Fremdenverkehrs notwendig werden und sollten hiebei im besonderen alle Gaststätten mit Unterkünften der beteiligten Gemeinden den Vorteil erfahren. Bei Schaffung eines Verkehrsamtes ist in Aussicht genommen, daß sich dasselbe selbst erhalten soll durch Übernahme von verschiedenen Agenden, welche später aufgezeigt werden, sobald es zu einem diesbezüglichen Antrage bezw. Beschlusse kommt.

Die Verwaltung der von jeder beteiligten Gemeinde aufgebrauchten Mitglieds- und Aufenthaltsbeiträge, welche in die gemeinsame Kasse fließen, wird in der Weise gehandhabt,

daß diese Mittel zur ausschließlichen Verfügung der von den Gemeinden bestellten Ausschussmitglieder verwahrt werden. Mit diesen Geldern kann dann einerseits ein Betrag für die örtliche Verbesserung und Ausgestaltung der Fremdenverkehrseinrichtungen, welche auch den Einheimischen zugute kommen, geleistet werden, und andererseits dienen diese zur Zahlung der anteiligen Kosten für die Werbetätigkeit.

In Borsarlberg hat sich der Zusammenschluß der kleineren Verkehrsgemeinden mit dem Verkehrsverein der Bezirksstädte bestens bewährt und wird daher auch der Beschluß in Landeck zur Erweiterung des Tätigkeitsgebietes zum Vorteil der Beteiligten reichen. Inzwischen wurde auch bei der Tiroler Landesregierung der Antrag für die Errichtung des „Verkehrsvereines Landeck und Umgebung“ im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen eingereicht und soll der gemeinsame Verkehrsverein, nach gemeinsamer Durchberatung mit den beteiligten Gemeinden, folgenden Namen führen:

Verkehrsverein Landeck und Umgebung der Gemeinden Grins, Pians, Tobadill, Stanz, Fließ, Landeck, Zams und Schönwies, mit Sitz in Landeck.

Der Ausschuss wurde einvernehmlich mit 18 Ausschussmitgliedern und je einem Vertreter der beteiligten Gemeinden, die vom jeweiligen Gemeinderat auf die Dauer ihres Gemeinderatsmandates entsandt werden, festgesetzt. Die Ausschussmitglieder teilen sich auf die Einzelgemeinden wie folgt auf: Landeck 7, Zams und Grins je 3 Ausschussmitglieder, und Pians, Tobadill, Stanz, Fließ und Schönwies je 1 Ausschussmitglied, so daß im Gesamtausschuss 18 Ausschuss- und 8 Gemeinderatsmitglieder vertreten wären.

Jede Gemeinde hat nun ihre Ausschussmitglieder und Ortsräte zu wählen und diese wieder werden dann bei der konstituierenden Vollversammlung aus ihrer Mitte mit einfacher Stimmenmehrheit die Vorsteherung zu wählen haben.

Mit dem Abschluß dieser Vorverhandlungen über die Vereinigung von acht Verkehrsgemeinden in einem einzigen „Verkehrsverein“ ist der Beweis der Unterordnung aller unter gemeinsame Wirtschaftsinteressen erbracht worden, deren Bestrebung anfänglich mancherorts als undurchführbar angenommen wurde.

Es ist nun naheliegend, daß nach Konstituierung des neuen Verkehrsvereines der weitere Plan zur Schaffung eines Bezirksverkehrsverbandes mit anderen Zielen, als solche bis 1938 geherrscht haben, verfolgt wird. Der Bezirk Landeck kann mit so vielen Naturschönheiten aufwarten und es gilt nur, durch geschlossene Einheit bezüglich der Werbung für den Fremdenverkehr bisher Versäumtes nun aufzuholen. Es hat in weiterer Verfolgung dieses Planes jede Gemeinde ihre

Bürger zur tatkräftigen Mitarbeit aufzurufen, damit wir unsere Heimat schöner gestalten und damit dem Fremden als unserem „Gaste“ etwas zu bieten in der Lage sind.

Es ist beabsichtigt, in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes Wege aufzuzeigen, wie alle örtlichen Vereine mitwirken können, die Voraussetzungen für die Verbesserung des Fremdenverkehrs zu schaffen und werden sich die Anstrengungen dieser Art für jedermann lohnen.

Die Gemeindeverwaltungen werden im besonderen auch für die Bereitstellung von Mitteln zur Schaffung von Fremdenverkehrseinrichtungen Vorkehrungen treffen müssen und werden diese bei einem erhöhten Fremdenverkehr in Form von Getränke- und Vergnügungssteuern u. a. Mehreinnahmen erbringen. Zi.

Aus der Landecker Gemeindestube

Wasserbassin-Schloßturmbach-Straßenverbreiterung

Am letzten Freitag trat der Landecker Gemeinderat erneut unter dem Vorsitz von Bürgermeister Hans Zangerl zusammen, um über die Arbeitsvergebung zum Wasserbassin in Perjen zu beraten. Wie bereits bekannt, soll dieser Hochbehälter nun die bisher so mangelhafte Wasserversorgung unserer Stadt endlich beheben helfen. So war es daher leicht verständlich, daß der Gemeinderat um eine ehestig baldige Vergebung dieser Arbeiten bemüht war. Von den fünf eingegangenen Offerten wurde einstimmig dem von der Baufirma Wucherer der Vorzug gegeben, nachdem es genau überprüft worden war. Der

angeboten, diese Kapelle auf eigene Kosten wieder neu zu errichten. St. X. Plangger stellte daher den Antrag, die Kapelle abzubauen und den Bewerbern die Möglichkeit einzuräumen, diese an einer zu bestimmenden Stelle wieder zu errichten, was einstimmig gebilligt wurde.

Stadtgemeindevorstand Landeck

Kundmachung

Gemäß § 17 d. Nationalratswahlordnung (BGBl. 129/49) setzen sich die Gemeinde- und Sprengelwahlbehörden der Stadt Landeck aus folgenden Personen zusammen:

Gemeindevorstand:

Wahlleiter: Bürgermeister Johann Zangerl, Malserstraße 17, Stellvertreter: Vz.-Bgm. Franz Hössinger, Jubiläumstraße 6; Beisitzer: ÖVP: Josef Egger, Untere Feldgasse 6, Josef Gfall, Riefengasse 11, Konrad Bock, Herzog-Friedrichstraße 11, Jakob Zerza, Andreas-Hoferstraße 9; SPÖ: Josef Rimml, Römertiedlung 8, Franz Dolzer, Siedlergasse 11. - Ersatzmänner: SPÖ: Hermann Zucol, Adamhofgasse 4, Paula Tiefenbacher, Lözweg 8.

Sprengelwahlbehörde I - Ob:

Wahlleiter: Sebastian Feyerfinger, Patschgasse 13, Stv.: Ing. Karl Skoumal, Fischerstraße 20; Beisitzer: ÖVP: Adolf Hilkensberger, Fischerstraße 48, Gabriel Jobl, Fischerstraße 9, Alois Patsch, Fischerstraße 7, Josef Schrott, Fischerstraße 10; SPÖ: Max Plank, Schulhausplatz 5, Hans Comina, Bahnhofstraße 16. - Ersatzmänner: ÖVP: Alois

ZUM SCHULBEGINN finden Sie wieder

Knaben- und Burschenanzüge schön sortiert und preiswert

bei **Grissemann, Landeck**

ebenfalls anwesende Leiter des Kulturbauamtes, Oberbaurat Zelle, gab hierzu noch Erläuterungen und Auskünfte ab.

In den letzten Wochen war die Gemeinde-Finanzgebarung seit 1945 Gegenstand einer sehr eingehenden Prüfung durch die Landesregierung gewesen, wovon der Vorsitzende Kenntnis gab und berichtete, daß diese Prüfung sehr gut ausgefallen sei.

Wie bekannt, hatte sich das Landesdenkmalamt in die Frage, ob der Landecker Schloßturm nach dem Brande wieder ein Dach erhalten solle, eingeschaltet und der Stadt die Anbringung eines solchen empfohlen, nachdem der Turm nachweislich bis ins 17. Jahrhundert eines getragen habe. Der Innsbrucker Architekt Felix Torggler hat nun im Auftrage des Landesdenkmalamtes einen diesbezüglichen Plan ausgearbeitet, der dem Gemeinderate nun vorlag. In einer eingehenden Debatte wurden alle Für und Wider einer solchen Neuerung besprochen, wobei schließlich dann die Anschauung die Oberhand gewann, daß der Turm durch ein Dach vor den Witterungseinflüssen besser geschützt sei. Der Antrag von St. X. Fritz Huber, das Dach nach den Plänen Torgglers erstellen zu lassen, wurde mit 10 Stimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

Nach Erledigung einiger Grundstücksangelegenheiten wurde die Straßenverbreiterung der Ulrichstraße im Zuge der derzeitigen Verbesserungsarbeiten zur Sprache gebracht. Um die unübersichtliche Kurve bei der Kapelle am Marktplatz wegfällen zu lassen, ist es notwendig, diese Kapelle zu entfernen. Doch haben sich die Oeder

Flöckinger, Kreuzbühlgasse 13; SPÖ: Rudolf Kurz, Kreuzbühlgasse 6, Irma Moranduzzo, Fischerstraße 109.

Sprengelwahlbehörde II - Stadt:

Wahlleiter: Anton Fink, Schentensteig 1, Stv.: Josef Grafl, Malserstraße 34; Beisitzer: ÖVP: Rudolf Kircher, Malserstraße 54, Emil Greuter, Malserstraße 74, Josef Föchler, Malserstraße 15, Hermann Erhart, Spenglergasse 5; SPÖ: Ignaz Jaklitsch, Jubiläumstraße 6, Erwin Kaplja, Jubiläumstraße 3. - Ersatzmänner: ÖVP: Alwin Bilgeri, Spenglergasse 7, Franz Hechenberger, Malserstraße 22; SPÖ: Florian Maindl, Jubiläumstraße 6, Josef Lammerl, Malserstraße 64.

Sprengelwahlbehörde III - Perjen:

Wahlleiter: Eduard Doblander, Fischerstraße 43, Stv.: Martin Zangerle, Untere Feldgasse 6; Beisitzer: ÖVP: Josef Wiener, Lözweg 6, Alexander Egger, Untere Feldgasse 6, Franz Firka, Kirchenstraße 5, Josef Hamerl, Römertstraße 19; SPÖ: Erwin Guggenberger, Kirchenstraße 1a, Anton Zangerl, Kirchenstraße 7. - Ersatzmänner: ÖVP: Hans Mathoy, Schrofeneinststraße 14; SPÖ: Josef Senn, Kirchenstraße 1b, Johann Schnee, Kirchenstraße 18.

Sprengelwahlbehörde IV - Persuchs:

Wahlleiter: Dr. Wilhelm Koubek, Herzog-Friedrichstraße 34; Stv.: Ernst Aufersdorfer, Herzog-Friedrichstraße 21; Beisitzer: ÖVP: Robert Zangerl, Herzog-Friedrichstraße 14, Dr. Alfred Gutschler, Innstraße 7, Franz Sturm, Herzog-Friedrichstraße 2, Hermann Krautschneider, Herzog-Friedrichstraße 33; SPÖ: Hermann Köll, Herzog-Friedrichstraße 33, Josef Fritz, Burschweg 3. - Ersatzmänner: ÖVP: Rudolf Zangerl, Persuchsberg 4, Josef Stadlwieser,

Burschlweg 6; SPÖ: Otto Höck, Herzog-Friedrichstraße 18, Hermann Lamsche, Herzog-Friedrichstraße 7.

Sprengelewahlbehörde V - Bruggen:

Wahlleiter: Dr. Karl Ihaler, Malserstraße 39, Stv.: Herbert Wilczek, Bruggfeldstraße 1; Beisitzer: ÖVP: Johann Ferner, Leitenweg 1, Franz Achenrainer, Bruggfeldstraße 17, Ferdinand Trenkwalder, Leitenweg 10, Alois Schwarz, Bruggfeldstraße 6; SPÖ: Josef Solie, Bruggfeldstraße 9, Josef Fritz, Bruggfeldstraße 2. - Ersatzmänner: ÖVP: Karl Heidenberger, Innstraße 19, Adalbert Krismmer, Innstraße 32; SPÖ: Otto Reichmayr, Bruggfeldstraße 4, Maria Immler, Bruggfeldstraße 26.

Eröffnung der Kindergärten. Die Einschreibung der Kinder zum Besuche der beiden städtischen Kindergärten Od und Perjen findet am Samstag, den 10. Sept. 1949 von 8 - 11 Uhr in den Kindergärten statt, wozu der Geburtschein mitzubringen ist. Angenommen werden können nur Kinder, die das 3. Lebensjahr vollendet haben. Die Kindergärten selbst werden gleichzeitig mit Schulbeginn am Montag, den 12. Sept. 1949 ihren Betrieb wieder aufnehmen.

Fundamt. Gefunden wurden 3 Pelertinen, eine Arbeits- und eine Taschenuhr.

Die Stadtbücherei dankt für folgende Buchspenden: Herrn Ernst Steinlechner für ein wertvolles Werk, der Rolf Tiefenbrunner für 2 Bücher und 10 Romanhefte, Herrn Franz Schöpf für 15 Bücher, Herrn Egon Wasle für 2 und Herrn Adolf Hilkersberger für 1 Buch.

brauchen erst am Mittwoch zum Heiliggeistamt und zur Klassenöffnung zu erscheinen. Die Direktion

Volksschule Landeck. Das Schuljahr 1949/50 beginnt am Montag, den 12. September 1949. An diesem Tage erscheinen alle schulpflichtigen Kinder um 8 Uhr im Schulhaus zur Einweisung in die Klassen. Am Dienstag, den 13. September ist um 7.15 Uhr das Heiliggeistamt, zu dem die Kinder klassenweise geführt werden; nachher Beginn des Unterrichtes. Die Schulleitung

Musikschule Landeck. Einschreibungen vom 12. bis 15. September jeweils von 4 - 6 Uhr nachmittags, ebenso die Anmeldungen der alten Schüler in der gleichen Zeit. Unterrichtet werden die Fächer: Klavier, Violine, Gitarre, Akkordeon, Zither und Musiktheorie.

Landw. Winterschule

Um unserem bäuerlichen Nachwuchs eine zeitgemäße fachliche Schulung zu ermöglichen, damit möglichst viele heranwachsende Bauernsöhne und -töchter, insbesondere solche, die später den elterlichen Betrieb übernehmen, die landwirtschaftliche Schule besuchen können, sind solche Kurse ausgeschrieben worden.

Landw. Winterschule Imst, I. Kurs: 18. Okt. 1949 bis 29. März 1950, Anmeldefrist 20. September 1949, Kosten S 900.-. - Landw. Winterschule Imst, II. Kurs, 3. Nov. 1949 bis 29. März 1950, Anmeldefrist 20. September 1949, Kosten S 820.-. - Haushaltungsschule Imst: 10. Oktober 1949 bis 4. April 1950, Kosten S 780.-.

Oberinntaler Lodenhaus, Alois Grisseemann, Landeck

Warum kaufen Sie die beliebte Lodenkleidung bei mir?

Weil jedermann, der Qualität und Preis vergleicht, herausfinden muß, daß meine Steirer- und Tiroleranzüge sowie Lodenmäntel das günstigste Angebot darstellen.

Infolge Verhinderung des Büchereileiters bleibt die Stadtbücherei vom 16. bis einschließlich 30. Sept. 1949 geschlossen. Bitte, sich aber vorher mit Lesestoff einzudecken!

Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Arbeiterkammerwahlen. Die Wählerlisten für den Bereich des Gerichtsbezirkes Ried liegen ab Sonntag, den 11. Sept. 1949 in der Gemeindekanzlei Ried zur Einsicht auf. Einsprüche können binnen 2 Wochen nach Auflegung beim Leiter der Zweigwahlkommission in der Gemeindekanzlei Ried eingebracht werden. Ferner wird bekanntgemacht, daß als Wahllokale die Gemeindekanzleien in Nauders, Pfunds, Ried und Prutz dienen.

Der bestellte Leiter der Zweigwahlkommission für den Gerichtsbezirk Ried: Dr. Kötter e. h.

Fachlich-Kaufmänn. Berufsschule Landeck. Alle kaufmännischen und metallverarbeitenden Lehrlinge (ausgenommen Spengler) des Bezirkes Landeck sind verpflichtet, die Berufsschule in Landeck zu besuchen. Alle übrigen Lehrlinge müssen d. Landesberufsschulen besuchen. Die Einschreibungen in Landeck finden am Mittwoch, den 14. September von 14 - 16 Uhr im Hauptschulgebäude statt, wozu der Lehrvertrag, das letzte Schulzeugnis und der Lehrmittelbeitrag (S 20.-) mitzubringen sind. Dort wird auch der Unterrichtsbeginn für die einzelnen Klassen bekanntgegeben. Die Schulleitung

Schuljahresbeginn am Bundesrealgymnasium. Berichtigung für Montag, den 12. September: Um 9 Uhr Einschreibungen in die 2. bis 8. Klasse; letztes Schulzeugnis mitbringen. Die in die 1. Klasse aufgenommenen Schüler

Aufnahmebedingungen: Vollendetes 16. Lebensjahr. Die Aufnahmeansuchen (Gesuch mit S 4.-, jede Beilage mit S 1.- gestempelt) sind direkt an die Direktion der Landeslehranstalt Imst zu richten. Beizuschließen sind Geburtsurkunde, das letzte Schulzeugnis, Zuständigkeitsbescheinigung und Leumundszeugnis. Das Gesundheitszeugnis ist erst nach Zusage der Aufnahme nachzubringen. Für männl. Bewerber außerdem Nachweis einer mindestens zweijährigen landw. Betätigung. Die Kurskosten sind je zur Hälfte bei Beginn der Kurse und zu Neujahr an der Anstalt einzuzahlen. Für Minderbemittelte können in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen Lernbeihilfen gewährt werden.

Für die kurzfristigen Kurse (Baumwärter-, Bienenzucht-, Pflanzen- und Tierzucht-, Einsiedekurse usw.) sowie Waldaufseherkurse in Rotholz und Sommerkurse an den Haushaltungsschulen erfolgt zeitgerecht gesonderte Ausschreibung. Huter

Waldbrand bei Mathon. Am Mittwoch vormittags brach aus bisher ungeklärter Ursache zwischen Ischgl und Mathon auf der sogenannten „Mathonseite“, eine halbe Wegstunde über der Talstraße, ein kleinerer Waldbrand aus, der sich sofort ausbreitete. Anfangs brannten 60 m² Fichten- und Latschenbestand, während der Brand gegen Abend schon eine Länge von 300 und eine Breite von 80 m erreichte. Mathoner und Ischgl Feuerwehrmänner rückten dem Feuer zu Leibe und konnten es am Mittwochabend lokalisieren. Auch der an diesem Abend einsetzende heftige Gewitterregen konnte das Feuer nicht zur Gänze löschen, doch kann mit einer baldigen Löschung gerechnet werden.

Stadtmusikkapelle Landeck:

Siegerin beim Bezirks-Musiktreffen Zams!

Nun sind schon die ersten Ergebnisse über das Wertungsspielen der Musikkapellen unseres Bezirkes beim 2. Bezirksmusiktreffen in Zams eingetroffen. Mit welcher Gründlichkeit die beiden Kampfrichter Frank und Kraus sich ihrer nicht leichten Aufgabe entledigt haben, beweist die an sich längere Zeit, bis die Ergebnisse ausgearbeitet wurden. Doch konnte die Stadtmusikkapelle Landeck mit 111 Punkten von 120 erreichbaren sich den ersten Rang würdig sichern. Über das Konzertstück, die Ouvertüre „Wenn ich König wäre“ von Adam wurde berichtet, daß dies eine „beinahe vollkommene Leistung“ war, so daß die Bewertung hierfür wie folgt festgesetzt wurde: „Gesamteindruck: Ganz ausgezeichnet!“ — Für das zweite Musikstück, den Marsch „Für's Vaterland“ erhielt die Stadtmusik d. Bewertungsnote „Vorzüglich!“. Nach den Punktebewertungen wurde das Konzertstück mit 56 und der Marsch mit 55 Punkten gewertet. Es soll dabei aber nicht übersehen werden, daß gerade für die Stadtmusik Landeck ein strengerer Maßstab angelegt wurde, denn „bei einer leistungsfähigen Musik muß auch die Kritik strenger gehandhabt werden. Erhöhtes Können und Wissen bringt höhere Verpflichtung“, wie es im Bewertungsschreiben lautet. Es ist dies wirklich ein schöner Erfolg unserer Stadtmusikkapelle, deren Mitglieder in unermüdlicher Probenarbeit dieses stolze Ergebnis erringen konnten. Wir beglückwünschen daher unsere braven Musikanten

Nicolussi, Platzer, noch nicht aufgefunden worden, doch konnte Nicolussi ausagen, daß dieser schwer verletzt sein müsse. Eine neuerliche Such-Aktion fand Platzer dann in einer Moräne des Verpeilgletschers am Dienstag gegen Mittag tot auf. Er wies eine schwere Kopfverletzung auf, der er sofort erlegen sein mußte.

Verkehrsunfall. Am Dienstag nach 6 Uhr früh fuhr der mit Vieh beladene 5 t-Lastkraftwagen der Frächtereier Putz aus Landeck vom Neuen Zoll zum Imster Mark. Bei der Perjanner Brücke wollte der in Perjen wohnhafte, beim Baubezirksamt Imst beschäftigte Franz Laska mit seinem Motorrad noch vor dem Lkw. die Bundesstraße gewinnen, was aber unweigerlich zu einem Zusammenstoß geführt hätte, wäre der Lenker des Lkw., Josef Putz, nicht so geistesgegenwärtig gewesen. Obwohl er Signal gegeben hatte, konnte er Laska erst bei der Straßeneinfahrt bemerken, so daß sein Bremsweg zu kurz sein mußte, um Laska nicht zu überfahren. So fuhr er auf den leeren Gehsteig auf und in den Zaun des Bahngeländes hinein, wodurch dieser und der Vorderteil des Lkw. schwer beschädigt wurden. Doch wurde Laska noch etwas gestreift und kam ganz leicht zu Sturze, wahrscheinlich mehr aus Schrecken über die Situation.

Dieser Unfall hat wieder einmal gezeigt, wohin es führen kann, wenn Rad- und Motorradfahrer die Verkehrsregeln nicht beachten! Bei der Perjanner Brücke ist nämlich ein sichtbares Halte-Zeichen angebracht! Aber nicht nur an dieser Stelle ist Sorglosigkeit im Straßenver-

Warum sind billige Preise und gute Bedienung ein Vorteil für Kunde und Geschäft?

Weil ein größerer Kundenstock mithilft, die Leistungsfähigkeit zu steigern.

Oberinntaler Lodenhaus, Alois Grisseemann, Landeck

und geben der Hoffnung Ausdruck, daß dieser Erfolg nicht nur ein einmaliger bleibe. Besonderes Verdienst hat sich Kapellmeister Albert Grosser erworben, der es meisterhaft verstand, seine ihm anvertrauten Musikanten zu dieser großen Leistung zu führen.

Inzwischen konnten wir noch drei weitere Resultate erfahren: Die Prutzer, unter Kapellmeister Karl Muigg, die ebenfalls in der Oberstufe spielten, erhielten 107 Punkte, während die Nauderer unter der Stabsführung von Kapellmeister Moriggl in der Mittelfstufe mit 108 Punkten gewertet wurden; die Zamser Musikkapelle erzielte 98 Punkte und die Note „Sehr gut“.

Wieder ein Todesopfer der Berge!

Am Samstag stiegen die beiden, mit ihren Fahrrädern nach Feichten gekommenen Bergsteiger aus Imst, der 26jährige Tischler Julius Nicolussi und der 33jährige Josef Platzer, zur Verpeilhütte auf, um am Sonntag die Verpeilspitze zu besteigen. Beim Abstieg von dieser am Sonntagnachmittag stürzte Nicolussi über eine Felsenwand ab und blieb ziemlich verletzt auf dem Verpeilgletscher liegen. Platzer wollte ihm zu Hilfe kommen, stürzte aber selbst über eine ca. 50 m hohe Gletscherwand ab. Nicolussi wurde dann von einigen Berggängern aufgefunden, die ihn zur Verpeilhütte brachten. Er hatte einen Schädelbasisbruch, einen Bruch des Oberarms und zahlreiche Quetschungen an der ganzen linken Seite, besonders auch im Gesicht, erlitten. Vom Bergrettungsdienst Innsbruck, Feichtener Bergführern und Gendarmen wurde er nach Feichten gebracht, wo ihn die Landecker Rettung abholte. Zu dieser Zeit war der Berggefährte

kehr Trumpf, nein, überall kann man eine große Unverantwortlichkeit beobachten, wenn man nur den Früh-, Mittags- und Abendverkehr Landeck-Zams näher betrachtet. Es ist nur ein unwahrscheinliches Glück, wenn bis jetzt nicht mehr passiert ist. Nachdem solche Unfälle immer berichtet werden und doch noch solche vorkommen, sind hier nur mehr drakonische Strafmaßnahmen z. B. Entzug des Führerscheines, am Platze!

Unfälle. Am letzten Donnerstag erlitt der 37 jährige Magnus Sieß aus Grins einen Bruch des linken Unterschenkels bei Holzarbeiten auf der Alpe Ehrlach im Lechtal. Er mußte von der Landecker Rettung über Zürs transportiert werden. Am Sonntag vormittags zog sich in der Karbidfabrik Landeck der 36jährige Johann Regensburger aus Grins einen Bruch des linken Fußes zu; dieser war durch Umkippen eines Ripperwagens beim Karbidverladen entstanden.

Im Monat August führte die Landecker Rettung 126 Ausfahrten (31 bei Nacht) durch, wobei 4977 km zurückgelegt und 132 Personen befördert wurden. Im ganzen waren mehr Krankheitsfälle als im Vormonat feststellbar; besonders die Zahl der Unfälle mit 27 ist sehr hoch (Verkehr 10, Betriebe 11, Sport 5 und durch Feuer 1).

Gestorben sind: in Landeck am 3. Sept. der B.-B.-Pensionist Leo Nigg, Andreas-Hoferstraße 15, 79 Jahre alt; in Zams am 6. Sept. der B.-B.-Pensionist Josef Mayerhofer, Landeck, Herzog-Friedrichstr. 24, 76 Jahre alt.

Geboren wurden: in Landeck am 27. August eine Elisabeth dem Zimmermann Josef Winkler und der Friedolina geb. Greil, Herzog-Friedrichstraße 20; in Zams am 29. August ein Gerhard Ludwig dem Zollbeamten Alois Ohler und der Luise geb. Pfeifer, Mathon 57; am 1. September ein Johann Gebhard dem Schuhmacher Franz Steck u. d. Maria geb. Hölbling, Löck, Malsersfr. 66.

Erkenntnis

Wie grausam ist oft Menschengeschick,
kennt nicht das geringste Erbarmen,
verdunkelt das hellste sonnigste Glück,
erstickt es mit starken Armen.

Gestürzt hat sich der lächelnde Blick
nach all' dem wahren Erkennen;
kannst' ich, wünscht' ich all das zurück,
was ich heute Kindheit darf nennen.

A. Ladner

Führungstouren der A.V.-Sektion Landeck

Am Samstag, den 10. Sept. 1949 um 14 Uhr ab Hauptbank Landeck mit Autobus nach Zams, weiter zur Steinschütte-Württembergerhaus-Landeck. Bei entsprechender Beteiligung Führung auf den Bergwerkskopf. Führung Hugo Vorhofer. Anmeldung bis 10. Sept. 1949 11 Uhr bei der Geschäftsstelle des A.V.-Zweiges Landeck (Buchhandlung Föchler) oder bei Hugo Vorhofer, Malsengasse 4, Tel. 447.

Am Samstag, den 17. Sept. 1949 um 14 Uhr ab Hauptbank Landeck mit Autobus nach Zams, dann zum Württembergerhaus-Medriol-Memmingerschütte-Landeck. Führung Armand Schieferer, Malsersstraße 20, Tel. 238; Anmeldungen bei diesem od. bei der Buchhandlung Föchler.

SPORT

Reutte — Landeck 4:1 (0:0)

Bei den Landeckern traf diesmal alles zusammen: Spielerausfälle infolge Krankheit, Nichterscheinen von gekränkten „Fußballstars“ und der heiße Reuttener Boden! Mit Schülern ergänzt, konnte Landeck aber auf Grund seines Kampfespirites die erste Teilzeit torlos halten, während die Aufsteiner auch nicht viel Glück hatten und nach der Pause abfielen, wo sie allerdings mit 12 Mann spielten. Denn der Unparteiische gab 2 Tore, die nicht einwandfrei waren, während das 3. und 4. Tor verdient waren. Beim Stande von 3:0 konnte Prantner Hubert mit einem schönen Kopfball das Ehrentor erzielen. So muß man mit den gezeigten Leistungen nicht unzufrieden sein, wenn es zwar nicht soweit kommen hätte müssen . . . !

2 x 3:1 in Zams

Die starke Zamser Reserve empfing am Samstag den SC. Stadtbär St. Gallen zu einem Freundschaftsspiele und konnte über die Gäste in einem fair geführten Spiele mit obigem Resultate siegreich bleiben. Dasselbe Ergebnis erreichte die 1. Mannschaft im Punktespiel gegen Imst am Sonntag. Anfangs schien es, als ob den Zamsern überhaupt nichts gelingen sollte, und auch die ganze Atmosphäre war nicht gerade freundlich. Denn die Imster brachten eine ziemlich harte Note ins Spielgeschehen, die sich nicht gerade vorteilhaft auswirkte. Andererseits ließen sich die Zamser die hohe Spielweise der Gäste aufzwingen, und da die Läuferreihe einen ausgesprochen schlechten Tag hatte, war sogar das Lokalpublikum mit den Leistungen seiner Spieler nicht zufrieden! Knapp vor der Pause konnte Mungenast im Nachschuß zu einem schwachen Elfmeter das Imster Führungstor einstellen. Nach Wiederbeginn war Rappacher mit 2 schönen Toren erfolgreich, während Buchensteiner aus bester Position mehrere Male verschob; allerdings konnte der sehr gute Imster Schlussmann eine höhere Niederlage verhüten.

Vor der zweiten Meisterschaftsrunde

Der SV. Landeck empfängt an diesem Sonntag die Mannschaft von Wacker aus Innsbruck. Dieses Treffen dürfte ein hartes Ringen werden, aber wenn die Blauweißen ihren Platzvorteil auszunützen und ihre Schäflein beisammenzuhalten wissen, kann ihnen eine Punktechance eingeräumt werden. Hingegen bedeutet das Ötztaler Spiel für Zams nach Zamser Ansicht einen Canossagang, denn die Ötztaler sind derzeit sehr stark, während die Zamser auf Mungenast und Zadra verzichten müssen. In Schönwies tritt Peter-Mayr-Sport an; gegen Wilten mußten die Schönwieser eine 2:8-Niederlage hinnehmen, die aber hauptsächlich auf den Tormann zurückzuführen ist.

SCHACH-ECKE

Neues vom Schachklub „Schrofenstein“

Nach kurzer Sommerpause hat der Schachklub seine Spieltätigkeit wieder voll aufgenommen. Sein Klublokal befindet sich nun im neueröffneten Kaffee „Kiffler“ in Perjen, in dessen wirklich einladenden und gemütlich-vornehmen Räumen die Klubabende jeden Donnerstag stattfinden; auch jeden Sonntag wird dort ab 14 Uhr allgemein gespielt. Am 25. August begann die diesjährige Klubmeisterschaft, die, um besonders interessant gestaltet zu werden, in drei Klassen gespielt wird. Zur Endrunde treten dann die ersten 3 Sieger an, um den absoluten Klubmeister zu ermitteln. Um eine reibungslose und termin-gerechte Abwicklung dieses Turniers zu erreichen, werden alle Teilnehmer gebeten, pünktlich zu erscheinen; Anmeldeschluß am Samstag (10. September), Turnierende 30. Okt. 1949. Die Turnierbestimmungen liegen im Klublokal zur Einsichtnahme auf. Für Schachfreunde, welche das Schachspiel erlernen wollen, sowie für Fortgeschrittene werden demnächst kostenlose Kurse abgehalten (Anmeldungen hierzu bei den Klubabenden).

Zur Tiroler Landes-Mannschaftsmeisterschaft wurden folgende Spieler nominiert: Oswald Thurner, Karl Neutrauer, Max Scheyerer, Dr. Knabl, Dr. Recht und Sailer; als Ersatzspieler: Pepi Neuner, Johann Buchmair, Ernst Held, Adolf Hilkensberger, Mair und Franz Siegele.

Unser erstes Preisrätsel

brachte uns eine unerwartet hohe Anzahl von richtigen Einsendungen aus dem ganzen Bezirke. Doch konnte leider nur einer gewinnen. Dieser Glückliche ist Karl Muigg jun., Landeck, Malsengasse, den die Glücksgöttin in Person des jüngsten Setzerlehrlings aus der Auslosungskiste zog! Der glückliche Gewinner kann den Geldpreis von S 20.- bei der Druckerei Tyrolia beheben.

Die Auflösung: Wachs, Fliess, Walter, Strengen; Aller Anfang ist schwer. - Für heute genug! Wir danken für die vielen Einsendungen und das damit bewiesene Interesse. Die Namen aller Auflöser werden notiert; zu gegebener Zeit werden wir einen Trostpreis unter den treuesten Einsendern zur Verlosung bringen. In unserer nächsten Ausgabe gelangt ein neues Preisrätsel unter etwas schwereren Bedingungen zur Ausschreibung . . .

Verkaufe neuwertiges, schwarzes **Kostüm**

Gr. 1.60 m — 1.65 m. Preis nach Einkommen

Lina Carpentari, Innstraße 28

STAUBSAUGER (Robold) 120 u. 220 V

zu verkaufen. Löthweg 6, Zimmer 15

Halbtags-Beschäftigung

(nachmittags) wird **gesucht.**

Auskunft: Jrmg. Klaus, Landeck, Bruggfeldstr. 38

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

11. 9. bis 18. 9. 49

Sonntag, 11. September 14. Sonntag n. Pfingsten - Kommunionsonntag der Frauen - 6 Uhr Jahresmesse für Corda Geiger, 7 Uhr hl. Messe für Josef Gele und Gregor Ballasser, 8.30 Uhr hl. Messe f. d. verstorbenen Eltern der Fam. Spiß u. Waldner, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Singmesse (Chor!) f. die Anliegen der Pfarrfamilie, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung, 20 Uhr Gegenandacht

Montag, 12. September Fest Maria Namen - 6 Uhr hl. Messe für Maria Kneringer, 7.15 Uhr hl. Messe für Maria Feilmayer, 7 Uhr Bruggen hl. Messe für verstorbene Mutter und Bruder

Dienstag, 13. Sept. Hl. Notburg - 6 Uhr hl. Messe für Rudolf Kirscher, 7.15 Uhr Hl. Geistamt der Volksschüler zum Schulbeginn, 8 Uhr Hl. Geistamt der Hauptschüler zum Schulbeginn

Mittwoch, 14. September Fest Kreuzerhöhung - 6 Uhr hl. Messe f. Hermann Walter, 7.15 Uhr hl. Messe für Johanna Koteschotweg

Donnerstag, 15. Sept. Fest der hl. sieben Schmerzen Maria - 6 Uhr Durchl. Gemeinschaftsmesse f. Verstorbene der Familie Trentinaglia, 7.15 Uhr hl. Messe für Josef Binder

Freitag, 16. September Hl. Cornelius u. Cyprianus - 6 Uhr hl. Messe für Alois Mark, 7.15 Uhr hl. Messe für Fritz Sigl

Samstag, 17. September Stigmatisierung des hl. Franziskus - 6 Uhr Jahresamt f. Josef Matt und hl. Messe n. Meinung, 7.15 Uhr 1. Jahresamt für Peter Dejakom, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Sonntag, 18. September 15. Sonntag n. Pfingsten - 6 Uhr Jahresmesse für Rosa Hütter, 7 Uhr hl. Messe für Maria und Karl Singer, 8.30 Uhr hl. Messe für die Anliegen der Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt für Josef Plattner, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung

**Ärztlicher
Sonntagsdienst
Sonntag, den 11. 9. 49**

Dr. Walter Frieden
Landeck - Perfuchs
Burschweg Nr. 10
Tel. Nr. 345

**Radio-
Reparaturen**
prompt, gewissenhaft,
preiswert

R. Fimberger
Landeck, Ruf 513

Kinder wollen tollen!**Für Schule und Haus**

brauchen die Kleinen mancherlei Ergänzungen,
um richtig angezogen zu sein bei Wind u. Wetter

Wir bieten eine reiche Auswahl in:

**Kleidchen, Wäsche
Pullovern, Jäckchen
sowie Strümpfen**

Für Strickarbeiten ist Wolle und Garn
in allen Farben lagernd

Der Weg zu uns lohnt sich immer!

MODENHAUS
HUBER
LANDECK TEL 321

Danksagung

Es ist uns ein tiefes Herzensbedürfnis, allen
unseren Verwandten, Freunden und Bekannten
für die außerordentlich zahlreiche Teilnahme
am letzten Gange unseres auf so tragische Weise
zu den Engeln abgerufenen, unvergeßlichen

Manfred

innigst Dank zu sagen. Besonders danken wir
für die vielen Kranz- und Blumenpenden,
sowie Herrn Dr. Koller und Frau für die erste
Hilfeleistung und den Ärzten im Kranken-
haus Jams.

Jams, im September 1949

In tiefster Trauer:
Familie Geiger

In der Nacht zum 30. August 1949 sind in unserem, in der Baracke des Arbeitsamtes Landeck
gelegenen Büro folgende Büromaschinen gestohlen worden:

**Eine Schreibmaschine „Continental“ Nr. 82 68 70
eine Additionsmaschine „Totalia“
eine Rechenmaschine „Brunswiga“.**

**Vor Ankauf
wird gewarnt!**

Zweckdienliche Mitteilungen an uns oder an den nächsten Gendarmerieposten,
die zur Sicherstellung einer oder aller gestohlenen Büromaschinen führen, werden
hoch belohnt! Selbstverständlich wird Diskretion zugesichert!

August Klabuschnig - Landeck

Bauunternehmung - Arbeitsamts-Baracke - Ruf 217

Schönes Winterlagerobst

ab Oktober zu verkaufen.

Joh. Spis, Perfuchs, Herzog-Friedrichstr. 11
Vorbestellungen werden entgegengenommen

Gegen gute Bezahlung, evtl. Ausbauhilfe sucht
Zahntechniker-Assistent, kinderlos

Zwei-Zimmerwohnung

in Landeck oder Umgebung.

Zuschriften an Menninger b. Dr. Siegl, Innstraße 15

2

Sport- u. Bergschuhe

in jeder Ausführung

bei Alois Wolf, Landeck - Bruggen, Kreuzgasse 4
Annahme jeder Art von Reparaturen

An jede Frau!

Haben Sie schon die „NONALTHERMA
KALTDAUERWELLE“ probiert?
Ein Versuch wird Sie überzeugen!

wo? Friseursalon
L. Felbermayer, Landeck, Ruf 419

Hohes Alter

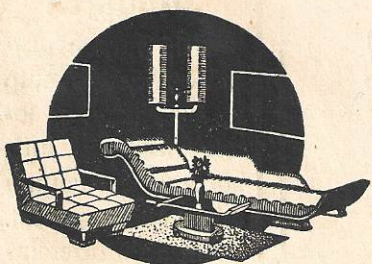
In völliger geistiger und körperlicher Frische
feierte Vater Josef Zangerle am 2. 9. 1949
seinen 96. Geburtstag.

Wieviel Sturm, welche Wandlung, wieviel
Freud und Leid mögen in dieser Spanne
Zeit an ihm vorbeigegangen sein.

Möge Gott ihn noch einige Jährchen in
unserem Kreise belassen!

Schlafzimmer

Hart- u. Weichholz-
ausführung



Küchen
Polstermöbel
Tisch-Wachstuch
Carpet-Teppiche
der beste Strapazteppich in
allen gew. Größen u. Dessins
Joka Super - Matratzen
mit Weichfedereinlagen
Möbel gegen Ratenzahlungen

Möbelhandlung
und
Polsterwerkstätte

Arth. Zangerl Landeck-Bruggen
Ruf-Nr. 348

2 Kinderbetten sehr massiv, guterhalten, ungezie-
ferfrei, wegen Austeife günstig gegen S 150.— zu
verkaufen. Zu besichtigen Lager Landeck, neue
Baracke 8 (Sanitäts-Baracke)

Zugsführer, verheiratet, sucht großes
Zimmer, evtl. mit Küchenbenützung in Landeck
oder auf der Strecke Innsbruck-St. Anton
gegen evtl. Mietevorauszahlung. Zuschriften unter
Nr. 11262 an Reklamebüro „Novitas“, Innsbruck

Kisten und Kartons in allen
Größen
Einsiedegläser 5 l billig
abzugeben

Gemischtwarenhdlg. Sara Sieß, Landeck, Malserstr.

Die Gefolgschaft der Firma

Anna Ww. Platt

Inhaber:

BAUMEISTER IGNAZ HUBER

möchte auf diesem Wege
ihrem Chef für die schönen
Stunden beim ausgezeich-
net verlaufenen Betriebs-
ausflug herzl. Dank sagen.

Die Betriebsräte

im Namen der
Arbeiter und Angestellten

Dankagung

Für die zahlreiche Teilnahme am Heimange unse-
res lieben, guten Vaters, Großvaters, Urgroßvaters,
Schwiegervaters, Schwagers und Onkels, Herrn

Leo Nigg

danken wir mit einem herzlichen Vergelt's Gott. Beson-
deren Dank sagen wir unseren lieben Verwandten,
Nachbarn und Bekannten für die vielen Kranz- und
Blumenspenden. Wir bitten herzlich, unseres teuren
Toten im Gebete zu gedenken.

Landeck, im September 1949.

Die tieftrauernden Kinder und Enkel

Jeden Montag treffen schöne, starke

Jungschweine

zum Verkaufe ein

Johann Maidel, Graf

2/14

O. T.-Suppentessel

Regeltrafo,

Allstrom 2.3 k. V., schaltbar von 5 — 230 Volt

Vollballon-Herrenfahrrad

Eine **Zirkuskredenz** mit wertvollem **Gepäck-Service** (Porzellan)

sofort wegen Abreise zu verkaufen. Behner, Rauders 6

HOTELS - GASTHÖFE

Sessel in allen Formen

Gartenmöbel, klappbar, Fremdenzimmer
Touristenzimmer

Nur preiswerte Qualitätsware!

MÖBELHAUS KECKEIS

2 Bludenz, Wichnerstr. 5, Tel. 42

Kirchtag in Fließ

Sonntag, den 11. September 1949



Großes
Preisfesten
und
Tanzunterhaltung

im
Weißer Kreuz

Wenn Sie etwas von

Landeck nach Innsbruck

oder umgekehrt schnell u. billig befördern lassen wollen, dann rufen Sie bitte das Botengewerbe

Josef Heuner, Landeck, Ulrichstraße 7/I.
unter Ruf 209 an!

1/6



Abwechslungsreiche und aufregende Abenteuer im Zauber des Orients erleben Sie in dem mit märchenhafter Pracht ausgestatteten amerik. **Farbfilm**

Sindbad, der Seefahrer

Freitag, den 9. Sept. 8 Uhr

Samstag, den 10. Sept. 5 u. 8 Uhr

Sonntag, den 11. Sept. 1/22, 4, 1/27 u. 9 Uhr

Ungarmädel

Liebe u. Skandal um eine rassige ungarische Tänzerin in einem Hotel in Kitzbühel, mit **Adele Sandrock**, Georg Alexander, Grit Haid, Margit Symo u. a.

Dienstag, den 13. Sept. um 8 Uhr

Mittwoch, den 14. Sept. um 7 u. 9 Uhr

Ab Freitag, den 16. September 1949:

Die neue österr. Produktion bringt einen eigenartigen, aber sehr spannenden Kriminalfilm

Lampert fühlt sich bedroht

mit dem Publikumsliebbling **Hannelore Schroth**

Erweiterter Vorverkauf:

Freitag ab 18 Uhr, Samstag von 1/211 - 1/21 Uhr u. ab 4 Uhr, Sonntag von 11-12 u. ab 1 Uhr; wochentags sonst 1 Stunde vor Beginn der ersten Vorstellung

Haben auch Sie schon eine Dauerkarte?

R. Fimberger

Ruf 513

Die ersten Herbstmodelle!

Ingelen Kolumbus 50, 5 + 1 Röhren S 1275.-

Zerdik 359 G W, 5 Röhren S 1150.-

Minerva-Zwerg 4 + 1 Röhren S 880.-

Teilzahlungen bis 12 Monate möglich!



Gesucht wird ein
braves, ehrliches

Mädchen

von 16 Jahren aufwärts. Für Kleidung u. Verpflegung, sowie seelische und körperl. Betreuung wird bestens gesorgt. Lohn nach Übereinkommen.

Adresse in der Druckerei
Tyrolia, Landeck